

DURCH GOTTES GNADE BIN ICH, WAS ICH BIN (Korinther 15/10)

Am 30. Juni 2024 feierten wir das 60-jährige Priesterjubiläum unseres allseits beliebten Altpfarrers Mag. Rudi Jachs.

Am 29. Juni 1964 wurde er zum Priester geweiht. Im Jahr 1976 übernahm er die Pfarrgemeinde Wolfern und 1978 die Pfarrgemeinde Maria Laah. Seither lebte er in Wolfern und hatte mit seiner lebenswürdigen Art, die Herzen der Bevölkerung, weit über die Gemeindegrenzen hinaus erobert.

Die Entscheidung, die Pfarre Wolfern zu übernehmen ergab sich durch die Bekanntschaft eines Religionslehrers, welcher ihn mit seinem Auto durch das schöne Wolfern chauffierte. Rudi beschrieb die Wolferner durch ihre Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit, als einen „angenehmen Menschenschlag“, wo er sich sehr wohlfühlte.

Ein ganz besonderes Ereignis nach der Kirchenrenovierung war die Wiedereinweihung am 8. Dezember 1981 durch Bischof Alois Wagner, welche zugleich eine geistliche Glaubenserneuerung war.

Damals wie heute fühlte sich Rudi zu seinem Priesteramt berufen und er hätte diese Entscheidung Priester zu werden, selbstverständlich wiederholt. Er konnte jeden Menschen aus voller Überzeugung bestärken, Priester zu werden, wenn er die Berufung in sich spürt.

Nur die Kirchenaustritte erlebte Rudi schmerzlich, wie kleine Nadelstiche.

Es waren die individuellen Erfahrungen mit Menschen beim Spenden von Sakramenten, wie Taufe und Erstkommunion, aber auch die Begräbnisse, welche den Glauben immer neu vertieft und die Spiritualität neu belebten.

Der liebevolle Umgang mit Kindern sah er nicht als Aufgabe, sondern als Talent, welches ihm von Gott gegeben wurde.

Rudi wünschte sich bei unserem letzten Gespräch, dass Glaube, Hoffnung und Liebe durch die Seesorgeteams im Miteinander weiterwachsen können.

Diesen Wunsch, lieber Rudi, nehmen wir uns gerne zu Herzen und er soll die Grundlage für unser Wirken in den Pfarrgemeinden Wolfern und Maria Laah sein.

